

16. KUNST WETTBEWERB DER BUNDESWEHR 2022



LOYALITÄT

AUSSTELLUNGSKATALOG

www.kunstbw.de



IMPRESSUM

SCHIRMHERRSCHAFT

Amtschef des Streitkräfteamtes
der Bundeswehr

VERANSTALTER

Streitkräfteamt (SKA) Grp Be/Fürs Dez 1
Pascalstraße 10 s
53125 Bonn

ORGANISATION DES 16. KUNSTWETTBEWERBS DER BUNDESWEHR 2022

Katholische Arbeitsgemeinschaft
für Soldatenbetreuung e.V. (KAS)
Hranitzkystraße 22/24
12277 Berlin
Telefon: (030) 8866 780 10
www.kas-soldatenbetreuung.de

ORGANISATION DES 17. KUNSTWETTBEWERBS DER BUNDESWEHR 2024

Evangelische Arbeitsgemeinschaft
für Soldatenbetreuung in der
Bundesrepublik Deutschland e.V. (EAS)
Ziegelstraße 30
10117 Berlin
Telefon: (030) 240 477 1-13
www.eas-berlin.de

PROJEKTLEITUNG UND ANSPRECHPARTNER

Roland Prüfer. PrueferPR, Hildesheim
E-Mail: projektleitung@kunstbw.de

CORPORATE DESIGN & GESTALTUNG

WEIMAR WEIMAR, Reiferscheid

BILDNACHWEISE

Werkfotografie StFw André Brünner (SKA), Bonn,
Bieritz, Bodenbach: suji-foto__pixabay, Braun: Braun, Chor
toninfusion: Schröder, Gottschlich: Gottschlich, Jekal:
Jekal, Krey: Krey, Matz: Matz, Reck: Reck, Sander: Sander,
Vogt: Vogt

WEBSEITE

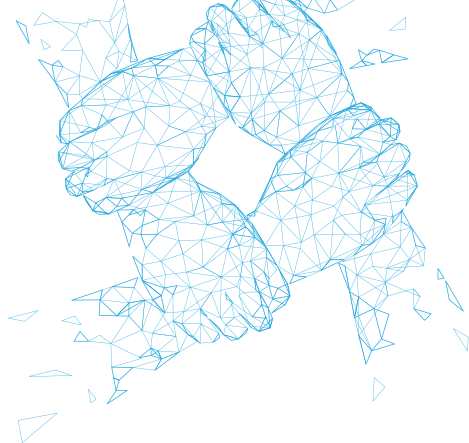
www.kunstbw.de | Die EAS / KAS
Plattform für Kunst und Kultur in der Bundeswehr

1. Auflage Oktober 2022

© Oktober 2022, Katholische Arbeitsgemeinschaft
für Soldatenbetreuung e.V.

Alle Rechte vorbehalten

Die verwendeten Texte zu den Bildwerken
sind Originalbeiträge der Teilnehmenden.



INHALT

GRUSSWORTE	4
DER KUNSTWETTBEWERB DER BUNDESWEHR	10
THEMA 2022: LOYALITÄT	12
PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER	
1. PREIS	Eric-Helge Giesel Stabsfeldwebel 14
2. PREIS	Enrico Frenzel Technischer Regierungshauptsekretär 16
3. PREIS	Juliane Arnold Stabsunteroffizier (FA) 18
FINALTEILNEHMENDE	Dominic Tonn Stabsunteroffizier (FA) 20
FINALTEILNEHMENDE	Madeleine Rischer Hauptmann 22
FINALTEILNEHMENDE	Gero Malte Werremeier Hauptmann 24
FINALTEILNEHMENDE	Nadine Peterseim Oberleutnant zur See 26
FINALTEILNEHMENDE	Alina Vogt Hauptfeldwebel 28
FAMILIENPREIS	Thomas Krey und Familie Fregattenkapitän 30
GRUPPENPREIS	Chor »toninfusion« des Bundeswehrkrankenhauses Berlin, Klinik III 32
WEITERE BEITRÄGE ZUM 16. KUNSTWETTBEWERB DER BUNDESWEHR 2022	34
DIE VERANSTALTER	42
DIE JURY	43



GRUSSWORT

GENERALMAJOR FRANZ WEIDHÜNER SCHIRMHERR DES KUNSTWETTBEWERBS, AMTSCHIEF DES STREITKRÄFTEAMTES DER BUNDESWEHR

Liebe Künstlerinnen und Künstler,
sehr verehrte Damen und Herren,

als Amtschef des Streitkräfteamtes, als Schirmherr des Kunstwettbewerbes der Bundeswehr, als Soldat und als Bürger dieses Landes habe ich mit großem Interesse verfolgt, wie sich unsere Künstlerinnen und Künstler in diesem Jahr mit dem komplexen Thema des Kunstwettbewerbs der Bundeswehr „Loyalität“ auseinandergesetzt haben.

Bereits im Soldatengesetz ist die Pflicht zum treuen Dienen in § 7 festgeschrieben. Mit dieser Pflicht wird zu Recht erwartet, dass jede Soldatin und jeder Soldat die dienstlichen Aufgaben und Pflichten gewissenhaft, sorgfältig und loyal gegenüber dem Dienstherrn erfüllt.

Loyalität im Sinne der Verbundenheit und des Zusammenhaltes ist bei den vielfältigen Einsatzaufgaben der Bundeswehr wichtig und wird beispielhaft vorgelebt. Ein gutes Beispiel hierfür die Hilfeleistung bei der Flutkatastrophe in Deutschland im vergangenen Jahr. In diesen schweren Zeiten mit all den menschlichen Tragödien haben Bundeswehrangehörige nicht nur im Rahmen ihrer Aufträge, sondern auch als Nachbarn und Freunde mit vorbildlicher Tatkraft den Betroffenen zur Seite gestanden.

Loyalität ist keine Einbahnstraße. In einem Wechselverhältnis mit gegenseitigem Loyalitätsbezug soll der Staat seine Schutzpflicht gegenüber den Grundrechten und den Bürgerinnen und Bürgern wahren, während diese in einem gemeinsamen Werteverständnis von Demokratie, Toleranz und Mitverantwortung staatliche Entscheidungen mittragen. Gelebte Loyalität bedeutet deshalb neben der gegenseitigen Wertschätzung auch die offene Kritikfähigkeit.

Loyalität ist für uns alle ebenso in der Familie und in partnerschaftlichen Beziehungen bedeutsam. Denn loyal zu sein bedeutet, Treue, Achtung, Akzeptanz und innere Verbundenheit mit denen zu teilen, die wir mögen. Hier bedeutet Loyalität auch dann auf die Werte der Mitmenschen einzugehen, wenn man sie nicht vollumfänglich teilt.

Die Künstlerinnen und Künstler des diesjährigen Kunstwettbewerbs haben es geschafft, diese vielfältigen Aspekte und Dimensionen der Loyalität auf faszinierende Art und Weise umzusetzen. Ich bedanke mich bei allen für ihre großartigen Werke, die zur Loyalität in vielen Lebensbereichen ermutigen.

Ich gratuliere herzlich den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger.

Franz Weidhüner
Generalmajor

Amtschef des Streitkräfteamtes der Bundeswehr



GRUSSWORT

DR. MARIE-AGNES STRACK-ZIMMERMANN, MDB VORSITZENDEN DES VERTEIDIGUNGS- SCHUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 16. Kunstwettbewerb, sehr geehrte Damen und Herren!

Der Kunstwettbewerb der Bundeswehr hat Geburtstag! Vor nunmehr 25 Jahren fand der Wettbewerb erstmals 1997 statt. Seither haben sich die teilnehmenden Bundeswehrangehörigen höchst kreativ mit ganz unterschiedlichen Themen und Fragestellungen beschäftigt, die nicht nur ihren Dienst, sondern auch ihr ziviles Leben berühren. Jedes Wettbewerbs-Motto war immer auch ein Spiegelbild von aktuell in der Bundeswehr, aber auch gesamtgesellschaftlich geführten Diskussionen. Anhand der dazu erschaffenen Kunst - gleich welcher Kunstform - lässt sich das über die zurückliegenden Wettbewerbe hinweg sehr gut nachempfinden.

Das Thema des diesjährigen 16. Kunstwettbewerbs lautet „Loyalität“. Dessen kreative Umsetzung ist zweifelsohne schon deshalb besonders herausfordernd, weil das Thema sehr viel Spielraum für die eigene Interpretation lässt. Antworten auf die Frage, was „Loyalität“ eigentlich bedeutet oder was damit verbunden wird, dürften ebenso vielfältig sein wie die dazu von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingereichten Wettbewerbsbeiträge.

Bei „Loyalität“ geht es um Verhalten, aber auch um Haltung, um Verlässlichkeit, um Vertrauen und um Treue, aber nicht ausschließlich, nicht ohne Bedingungen oder ohne jede Grenze oder sogar kritiklos. Immer geht es auch um eine innere Verbindung oder Verbundenheit, um gemeinsame Ziele und Werte, für

die man gemeinsam einsteht und die man gemeinschaftlich auch verteidigt. Alles das spiegelt sich in den prämierten Wettbewerbsbeiträgen wider. Mit der „Loyalität“ zum Staat, seinen Werten und seiner Verfassung, unter Kameradinnen und Kameraden, in der Familie und zu Freunden, um nur einige Beispiele zu nennen, wurden in den Beiträgen ganz unterschiedliche Bezugspunkte von „Loyalität“ aufgegriffen und künstlerisch umgesetzt. Auch hochaktuelle Aspekte wie der Krieg in der Ukraine oder der Einsatz der Bundeswehr im Wege der Amtshilfe oder im Bereich des Katastrophenschutzes werden in den Kunstwerken thematisiert. Sie vermitteln ein Bild davon, wie facettenreich gelebte „Loyalität“ im dienstlichen, beruflichen und privaten Alltag in der Bundeswehr ist. Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am

16. Kunstwettbewerb bedanke ich mich herzlich für die kreative Umsetzung ihrer Sicht auf das Thema „Loyalität“. Den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ich von Herzen, und ich freue mich sehr darüber, diese im Jubiläumsjahr 2022 in guter Tradition nach einer coronabedingten Pause wieder persönlich im Sitzungssaal des Verteidigungsausschusses begrüßen zu können!

Mit besten Grüßen

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages



GRUSSWORT

GISELA MANDERLA **VORSITZENDE DER KAS**

Liebe Künstlerinnen und Künstler,
sehr geehrte Leserschaft,

„Nichts ist edler, nichts ehrwürdiger als Loyalität.“ bekannte der römische Philosoph Seneca. „Loyalität gegenüber versteinerten Meinungen hat noch nie eine Kette durchbrochen oder eine menschliche Seele befreit.“ ermahnte der amerikanische Schriftsteller Mark Twain. Allein diese beiden kurzen Zitate verdeutlichen die enorme Komplexität und Vielschichtigkeit des Themas „Loyalität“, mit dem sich zum 25-jährigen Jubiläum des Kunstwettbewerbs der Bundeswehr 126 teilnehmende Personen in 79 eingereichten Werken künstlerisch auseinandergesetzt haben.

Das Spannende am Kunstwettbewerb der Bundeswehr sind seit jeher nicht nur die Werke als solche, sondern auch der jeweilige Kontext, in den die Teilnehmer:innen ihr kreatives Schaffen gesetzt haben. Die Kunst bietet vielfältige Mittel, sich einem Thema zu nähern. Gleichzeitig eröffnet sie neue Zugänge, blickt hinter die Fassade, erlaubt die Sicht aus anderen Perspektiven, hinterfragt scheinbar Selbstverständliches und setzt neue Impulse.

Als Vorsitzende der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS), die mit der Durchführung der aktuell 16. Auflage des Kunstwettbewerbs betraut ist, erfreut es mich daher besonders, wie breitgefächert, tief sinnig, emotional und persönlich die Künstler:innen das Thema „Loyalität“ verarbeitet haben. Ob Dienst, Treue und Kameradschaft, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Vertrauen, Liebe, Verständnis und Selbstlosigkeit oder Wertschätzung, Respekt und Rückhalt: die eindrucksvollen und nahegehenden schöpferischen Leistungen begeistern

neben ihrer hochwertigen Machart durch ihren ungeheuren Ideen- und Facettenreichtum. Dazu zählt selbstverständlich auch eine kritische Herangehensweise an die Verwendung des Begriffs, die Frage nach der Gewissenhaftigkeit und dem eigenen moralischen Kompass sowie die konstruktive Kritik selbst als Ausdruck gelebter Loyalität.

Für ihre überaus sehens- und hörenswerten Beiträge möchte ich allen Teilnehmer:innen meine Anerkennung aussprechen und insbesondere unseren Preisträger:innen auf das Herzlichste gratulieren. Mit Ihren Kunstwerken gewähren Sie uns sehr persönliche Zeugnisse, die zeigen, dass Loyalität ganz verschiedene Dimensionen einnehmen kann und uns in unserem eigenen Handeln immer wieder fordert. Sie öffnen Außenstehenden ein Fenster und geben einer breiten Öffentlichkeit wertvolle Einblicke – zu Ihren persönlichen Empfindungen, zu prägenden Situationen aus der Lebenswirklichkeit Ihres Dienst- und Berufsalltags und zu Ihren innersten Überzeugungen und Werten.

Seien Sie dafür herzlich bedankt!

Loyalität ist keine Einbahnstraße! Dies gilt insbesondere für das Verhältnis der Bundeswehr als Parlamentsarmee und des Bundestages als gewählte Volksvertretung, die in gegenseitiger Verantwortung füreinander eng miteinander verbunden sind. Die feierliche Preisverleihung im Saal des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages ist ein sichtbarer Ausdruck dieser Verbindung, über die wir nicht nur die Bedeutung unserer Streitkräfte als wichtigem Eckpfeiler der Gesellschaft nach außen tragen, sondern auch aktiv auf die Belange der Menschen in der Bundeswehr und ihrer Familien aufmerksam machen.

Gisela Manderla

Vorsitzende der KAS



16. KUNST WETTBEWERB DER BUNDESWEHR 2022



LOYALITÄT

Einsendeschluss: 15. Juni 2022 | www.kunstbw.de
Teilnehmendenkreis: Angehörige der Bundeswehr
Preise im Gesamtwert von über 5.000 €

Wir freuen uns, dass
Angehörigen der Bundeswehr
kreative Mittel sind zugelassen.
Preise im Gesamtwert von über 5.000 Euro



DER KUNSTWETTBEWERB DER BUNDESWEHR

Der Kunstwettbewerb der Bundeswehr bietet Bundeswehrangehörigen seit 1997 die Möglichkeit, sich mit gestellten Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen, die sowohl ihre eigene Arbeit als auch ihr ziviles Leben herausfordern. Federführend sind die Evangelische und Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung, die im Wechsel den Kunstwettbewerb durchführen. Zum Wettbewerb gehört eine anschließende deutschlandweite Wanderausstellung.

25 Jahre Kunstwettbewerb der Bundeswehr – eine unglaubliche Fülle an Eindrücken, Bildern, Texten, Videos, Geräuschen, Gedanken und Emotionen. Diese einmalige Erfolgsgeschichte geht weiter und setzt mit dem aktuellen Thema »Loyalität« neue Maßstäbe.

Die Teilnehmenden bewiesen auch dieses Mal, sich bewusst mit dem Thema und ihrem Arbeitgeber Bundeswehr auseinandergesetzt zu haben. Dabei fanden sie ungewöhnliche, humorvolle, aber auch tiefgreifende Antworten und gewähren mit ihren Kunstwerken Einblick in ihren Alltag in der Bundeswehr. Loyalität ist nicht nur eine Frage des Pflichtbewusstseins, vielmehr ist es eine Frage der inneren Haltung sowohl im Beruf wie auch im Privatleben. Um diese Haltung sichtbar zu machen, braucht es Mut und Kreativität.

Alle Werke der Teilnehmenden konnten die Jurymitglieder überzeugen und nach einem intensiven Jurytag im heißen Sommer 2022 standen zehn Preisträgerinnen und Preisträger fest. Die Auswahl ist bemerkenswert: vom kleinsten Kunstwerk, kaum größer als ein DIN A5-Blatt bis zu einem Werk mit fast einem Quadratmeter Fläche beeindruckt jedes einzelne Werk. Auch drei digitale Werke finden sich unter den ausgezeichneten Werken; zwei Videos und ein Audiobeitrag.

Die künstlerische Qualität der eingereichten Arbeiten bezogen auf die Bewertungskriterien war in diesem Wettbewerb besonders hoch. Vor dem Hintergrund, dass die Teilnehmenden überwiegend keine künstlerische Ausbildung oder Nebenbeschäftigung in diesem Feld vorweisen, ist die künstlerische Qualität herausragend. Neben traditionellen Aspekten wurden hier auch aktuelle politische Bezüge hergestellt.

Auch die komplexen, zeitaufwendigen und organisatorisch herausfordernden Gruppen- und Familienarbeiten sind beachtlich. Sie sind wie groß angelegte Projekte organisiert und verdienen ebenfalls größte Wertschätzung.

Der Kunstwettbewerb der Bundeswehr ist ein Spiegelbild seiner Zeit und der Gesellschaft. Dies wird durch mittlerweile 16 Wettbewerbe eindrucksvoll belegt.

THEMEN 1997 - 2022

2022	Loyalität
2020	Diversität
2018	Mut
2016	Akzeptiert. Integriert. Respektiert.
2014	Im Einsatz für Deutschland ...
2012	Mobilität! Bewegung. Veränderung?
2010	Familie – Dienst – Partnerschaft
2008	Multinationalität – wenn Menschen sich begegnen
2006	50 Jahre Bundeswehr
2004	Stärke durch Gemeinschaft
2002	Teil des Ganzen
2001	Helfende Hände
2000	Wir streben nach oben – Mensch Natur Technik
1999	Wir in unserer Welt
1998	Partnerschaften
1997	Der Soldat als Helfer im Alltag



THEMA 2022: LOYALITÄT

Der Kunstwettbewerb der Bundeswehr feiert 2022 sein 25-jähriges Bestehen. In all der Zeit gab es noch kein so anspruchsvolles Thema wie dieses Mal. Und das ist gut so. Es soll immer eine Herausforderung bleiben, sich gedanklich und kreativ mit einem Thema auseinanderzusetzen, das die Bundeswehr und die Zivilgesellschaft gleichermaßen betrifft.

Was Loyalität mit der Bundeswehr zu tun hat, ist vordergründig klar: Gewissenhaftigkeit, Dienst, Treue. Und Loyalität ist noch mehr: Vertrauen, Freundschaft, Hingabe ohne Selbstaufgabe, mitdenken und kritisch sein. Ja, kritisch sein ist gelebte Loyalität. Vergleichbar mit dem Kameraden, der einem die Wahrheit sagt, wenn es sonst niemand macht. Und in der Familie? Genauso. Einander beistehen in guten und schlechten Tagen – so ist es wünschenswert.

Hier zeigt sich Loyalität ebenso wie bei Soldat/-innen im Einsatz. Der entscheidende Unterschied ist jedoch lebenswichtig: die Bundeswehr als Parlamentsarmee handelt im Auftrag und Loyalität ist die gegenseitige Haltung des Respekts und des Vertrauens. Für die Menschen, für den Auftrag, für das Leben. Gegenseitig.

Auch die Kunst ist eine Form der Loyalität. Immer der Ehrlichkeit verpflichtet, hinterfragt sie Gegebenes, scheinbar Selbstverständliches. Und sie kann Gutes bestärken, Halt geben.

Wie sieht Loyalität in ihrem Berufsalltag aus? Was sehen sie, was andere nicht sehen? Was macht sie stark? Wir freuen uns auf ihre Beiträge zu diesem besonderen Kunstwettbewerb der Bundeswehr.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TEILNEHMENDENKREIS

Aktive Soldaten/-innen und zivile Mitarbeiter/-innen der Bundeswehr.

Jede teilnehmende Person durfte nur eine Einzelarbeit einreichen. Es konnte zusätzlich eine Familienarbeit und/oder Gruppenarbeit eingereicht werden.

Bei Familienarbeiten musste mindestens eine Person Bundeswehrangehörige sein. Bei Gruppenarbeiten mussten alle Personen der Bundeswehr angehören.

ART DER EINGEREICHTEN WERKE

Alle künstlerischen und dokumentarischen Mittel waren erlaubt. z.B. Malerei / Zeichnung / Fotografie / Audio bzw. Song / Video / Computerkunst / Text / Montage / Objekt.

EINZELPREIS

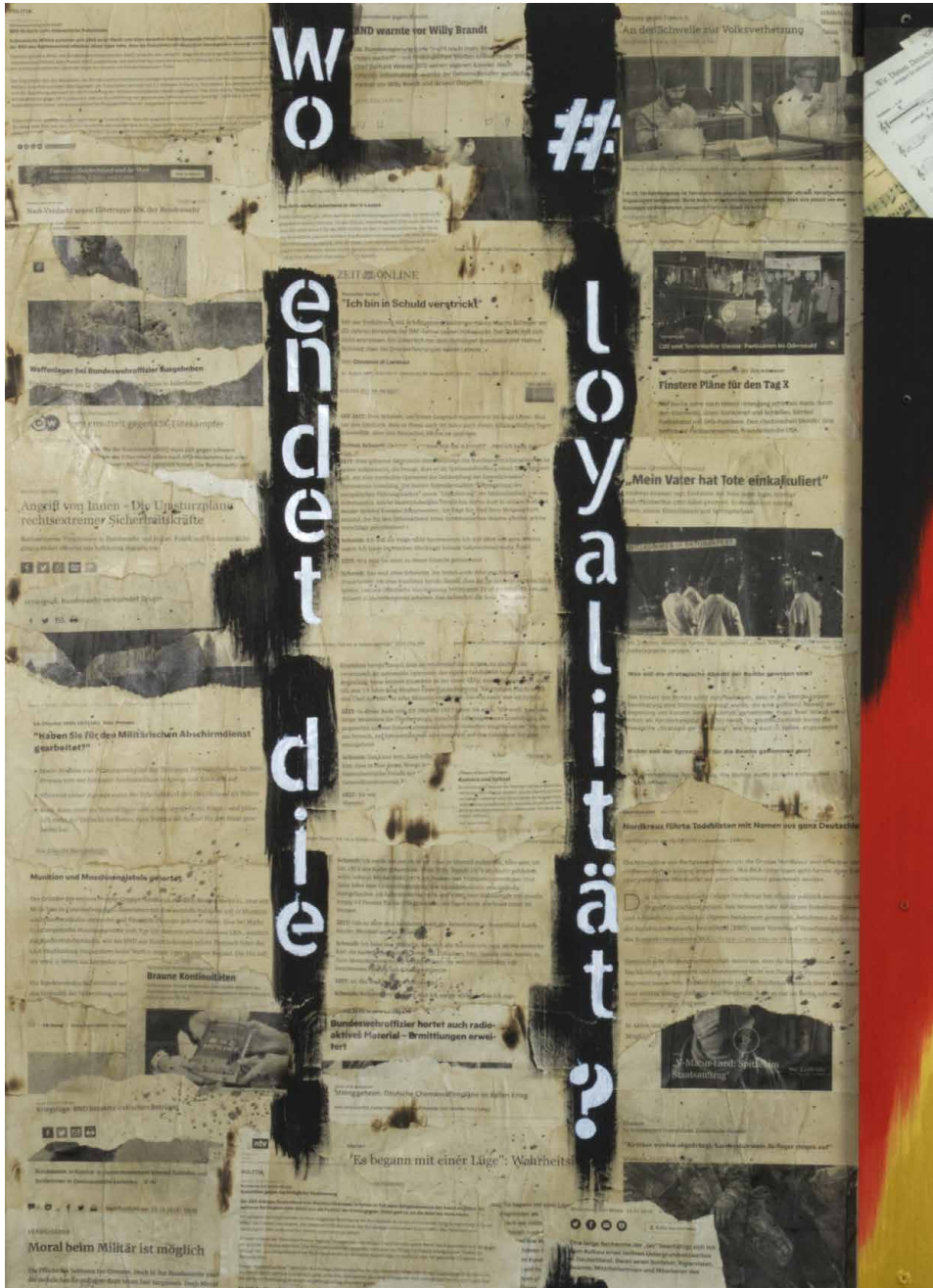
1. Preis	1.000 €
2. Preis	750 €
3. Preis	600 €
5 Preise für	
Finalteilnehmende	je 350 €

GRUPPENPREIS

900 €

FAMILIENPREIS

Reisegutschein für die ganze Familie, gestiftet vom Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



1. PREIS

Eric-Helge Giesel

WO ENDET DIE #LOYALITÄT?

Malerei / Holzarbeit. 100 x 90 x 4,5 cm

Loyalität wird allgemein als Tugend verstanden und nur selten kritisch hinterfragt. Doch Loyalität wird auch dann von Menschen und Institutionen erwartet, wenn dort Personen gegen allgemeine Gesetze verstoßen.

Dieses kann zum Problem werden, wenn Loyalität nicht als Tugend, sondern zu einer Falle und damit zu einem echten Problem wird. Denn Gruppen üben einen Loyalitätsdruck aus, sodass am Ende die Werte einer Gruppe für wichtiger gehalten werden als die eigenen. Aus einem solchen System auszuscheren, ist schwer, denn Loyalität werde mit dem Gefühl von Zusammenhalt und Zugehörigkeit belohnt. Folgt jemand nicht dem Gebot der Loyalität, wird er als illoyal ausgestoßen.

Um diesen Missbrauch in einer Demokratie zu verhindern, sollten Fehlentwicklungen, Fehlentscheidungen und Fehlverhalten nicht nur veröffentlicht oder richterlich abgeurteilt, sondern auch aktiv benannt und aufgearbeitet werden. Vorbilder, die sich gegen falsch verstandene Loyalität erfolgreich zur Wehr gesetzt haben und somit der Demokratie und dem Recht gedient haben, verdienen es genannt und möglicherweise sogar geehrt zu werden.

Mit meinem Beitrag zum 16. Kunstwettbewerb möchte ich zum Nachdenken über die Loyalität anregen. So sind in der Collage fragliche Aussagen zu finden und Hinweise zu Straftaten und Verfehlungen, die möglicherweise bis heute noch nicht abschließend aufgeklärt oder aufgearbeitet sind. Wer genau hinsieht, findet aber auch Hinweise dafür, dass eine Moral im Militär, im Dienst möglich ist.







2. PREIS

Enrico Frenzel

FRENZEL'SCHE ALLEGORIE DER LOYALTÄT

Malerei. 100 x 80 x 4 cm

MITWIRKENDE / GEGENSTÄNDE IN DER FRENZEL'SCHEN ALLEGORIE DER LOYALTÄT

Des Schenkers Hand, drei Soldatenfiguren, der Bundstift, ein schlafender Fels in der Brandung mit verschlossenem Mund, eine Staffelei mit fertigem Werk, das Hochzeitspaar, drei Seifenblasen, eine Biene, zwei Trapez-Artisten, ein Einbahnstraßenschild, ein Parlamentarier mit einer Dose roter Sprühfarbe, eine Aktentasche des Parlamentariers, eine transparente Figur mit Stempelstütze, ein Kind im Regenanzug mit Schirm und Pinsel, ein Hund als treuer Begleiter des Kindes, ein knieender Maler mit Pinsel und Erleuchtung, eine zarte Engelsfigur, hinter dem Maler der Bodensee, die „Niedersachsen“-F208-Papierschiffchen (bin mal 1992-1994 auf der Echten mitgefahren), Polygon-Fußboden, Schachbrett-Fußboden mit Puzzleteil-Verbindung.

ZUM THEMA

Loyalität stellt sich für mich in meinem Alltag darüber dar, dass ich mich mit meiner Organisation Bundeswehr und meinen Kollegen verbunden fühle. Dabei spielen Vertrauen und das Aufeinander verlassen wesentliche Rollen. Geheimnisse behalte ich für mich und werde niemals schlecht nach außen über meinen Arbeitgeber reden. Ich stehe für die Bundeswehr ein und leiste mit meinem Beitrag einen Teil für das Große.

Weitere Erklärungen können erfragt werden.

3. PREIS

Juliane Arnold

BINOM

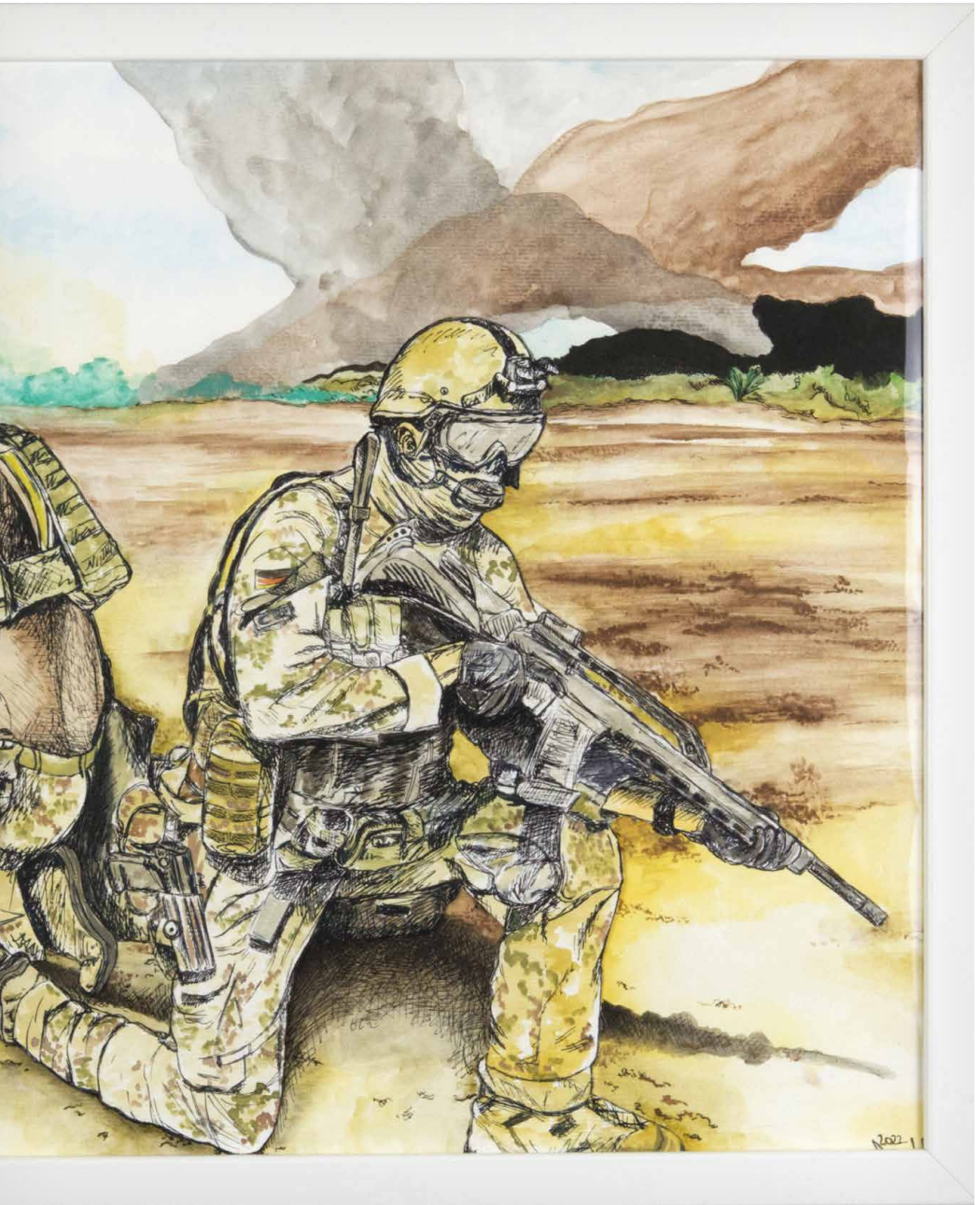
Grafik. 50 x 40 x 3 cm

BINOM-SYSTEM / BUDDY-PRINZIP

Bei diesem System muss sich der Soldat absolut auf seinen Partner / Buddy verlassen können.

Hiervon hängt nicht nur das eigene Leben, sondern auch das Leben des Buddys ab. Das Binom-System ist für mich das größte Ausmaß an Loyalität – damit auch das stärkste Beispiel für eben dieses.







16. Kunstwettbewerb der
Bundeswehr 2022

FINAL- TEILNEHMENDE

Dominic Tonn

LIEBE UND LOYALITÄT SIND STÄRKER ALS BLUT – DAS MÄDCHEN UND DER SOLDAT

Zeichnung, 21 x 30 cm

SO NAH UND DOCH SO FERN...

Fernbeziehungen gibt es immer öfter. Auch bei der Bundeswehr wird Mobilität erwartet. Ein Grund dafür sind wachsende Ansprüche. Frauen wie Männer wollen heute beides – eine Karriere und eine glückliche Beziehung. Dies lässt sich nicht immer mit einem gemeinsamen Standort vereinbaren. Hinzu kommt für den Soldaten für einige Zeit an Einsätzen auch im Ausland teilzunehmen. Hier fällt der Abschied dann immer besonders schwer, da man sich für längere Zeit nicht sehen kann. Durch diese Distanz können da schnell Verdacht, Zweifel und Eifersucht entstehen. Hier ist dann gegenseitiges Vertrauen, Liebe, Verständnis, Wertschätzung – alles Werte, die meiner Meinung nach LOYALITÄT beschreiben – essentiell. Für den Soldaten kommt im Dienst Mut, Tapferkeit, ein selbstloses Verhalten, füreinander eintreten, unterstützen, helfen, wenn jemand hilflos ist beispielsweise, noch

hinzu, um den dienstlichen Anforderungen gerecht zu werden und den Auftrag auszuführen. Ein Soldat muss auch seinen Kameraden gegenüber LOYAL sein, Denn wenn es darauf ankommt, muss man sich aufeinander verlassen können. Hat der Soldat seine Familie, Freunde und Angehörigen hinter sich, so hat dieser auch die Kraft und Stabilität, im Dienst in einer gefährlichen Situation zu bestehen und richtig zu handeln. LOYALITÄT ist in meinen Augen der stärkste Beweis, auf den man zählen kann.

Das Bild »Liebe und Loyalität sind stärker als Blut – Das Mädchen und der Soldat« widme ich meiner Familie, meinen Freunden und allen, die mich zu dem geformt haben, der ich heute bin. Ohne diese wertvollen Menschen würde ich für so manches Problem ohne Rat keine Lösung finden – Danke euch!



FINAL- TEILNEHMENDE

Madeleine Rischer

BÜNDNISTREUE

Malerei / Stickkunst. 25 x 25 x 1,5 cm

Der diesjährige Kunstwettbewerb wird überschattet von einer noch nie da gewesenen Bedrohung für das westliche Wertebündnis. Mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine änderte sich über Nacht die sicherheitspolitische Lage vor unserer Haustür. Insbesondere unsere Bündnispartner an der NATO-Ostgrenze sind einer akuten Bedrohung ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, in diesen dunklen Zeiten ein klares Zeichen zu setzen, dass wir als Deutschland, als Bundeswehr und sogar als Staatsbürger in Uniform loyal sind, hinter unseren Bündnispartnern stehen und ihnen in diesen herausfordernden Zeiten beistehen, so, wie wir es mit unserem Beitritt zu den Systemen kollektiver Sicherheit versprochen haben.

Denn Loyalität ist eine innere Haltung und vor allem eine unausgesprochene Zusage mehrerer Partner, dass man zuverlässig und verbindlich für die gemeinsamen Werte, Interessen und Ziele eintritt. Mein Werk „Bündnistreue“ möchte genau das ausdrücken. Dabei bedarf es nicht vieler Worte oder Elemente. Eine Linie reicht aus, um unsere Loyalität gegenüber Litauen, stellvertretend für alle anderen Bündnispartner, zum Ausdruck zu bringen. Neben der Darstellung der sicherheitspolitischen Bedrohung möchte ich mit meinem Werk auch einen Hoffnungsschimmer geben: das Zusammenrücken der westlichen Staaten. Gemeinsam sind wir stark in diesen dunklen Zeiten.



FINAL- TEILNEHMENDE

Gero Malte Werremeister

LOYALTÄT

Zeichnung. 60 x 30 x 1,5 cm

Loyalität hat viele Facetten. Es kann die Loyalität gegenüber dem Staat und der Verfassung, zwischen den Kameraden innerhalb der Bundeswehr, aber auch international z.B. im Rahmen von UN oder NATO-Einsätzen sein oder sie zeigt sich im Inland beim Katastrophenschutz und der Amtshilfe. Das Bild „Loyalität“ stellt den Versuch dar, einige dieser Beispiele abzubilden. So tritt die Loyalität in manchen Situationen offen zum Vorschein, während sie in anderen schwieriger zu erkennen ist. Dennoch begleitet sie stets den Dienst in der Bundeswehr.





FINAL- TEILNEHMENDE

Nadine Peterseim

ЛОЯЛЬНІСТЬ

Fotodruck auf Holz. 65 x 45 x 3 cm



Auf dem Fotodruck von meinem Relief, mit dem Namen „лояльність“ (ukrainisch für Loyalität), ist ein Ausschnitt aus der aktuellen politischen Situation um die Ukraine dargestellt.

Im Mittelpunkt steht die Ukraine. Östlich ist der an die Ukraine unmittelbar angrenzende Ausschnitt Russlands abgebildet. Im Westen, symbolisch für die NATO-Mitgliedsstaaten, die NATO-Flagge.

Die Ukraine ist in den Fängen Russlands, dargestellt durch das rote Netz, das von einer Hand, die aus Russland herausgreift, festgehalten wird. Doch das Netz ist löchrig! Die Ukraine zeigt ihr Kämpfergesicht!

Unterhalb des Gesichts ist die Krim in Form roter Tränen dargestellt. Die Trauer und Wut des Kampfes um die Krim sitzt noch immer tief – nicht zuletzt deswegen würden und werden die Ukrainer ihr geliebtes Zuhause bis zum bitteren Ende verteidigen.

Seit Jahren zeigt die Ukraine sich loyal gegenüber der NATO und stellt schon einige Zeit lang Truppen für unterschiedliche NATO-mandatierte Einsätze. Nun, wo die Ukraine dem Bündnis endlich vollwertig beitreten will, wird sie in ihrem Willen beschnitten. Die NATO spielt in diesem Relief die friedliche Rolle. Sie greift nicht aktiv in diesen Krieg ein, zeigt sich dennoch der Ukraine gegenüber auch loyal und hält ihre schützende Hand über das Geschehen. Das gesamte Relief ist gerahmt im Blau der dargestellten NATO-Flagge: Ebenso das Fundament, auf dem das Ur-Werk steht, trägt die Farben der NATO.

Auch wenn die NATO nicht mit aktiven Kampfhandlungen an diesem Krieg teilnimmt – Ihre Loyalität stärkt der Ukraine den Rücken, selbst ohne Waffengewalt.

LOYALTÄT IST FÜR MICH ...

3

4



FINAL- TEILNEHMENDE

Alina Vogt

LOYALITÄT IST FÜR MICH

Audio Performance. 05:56 Minuten

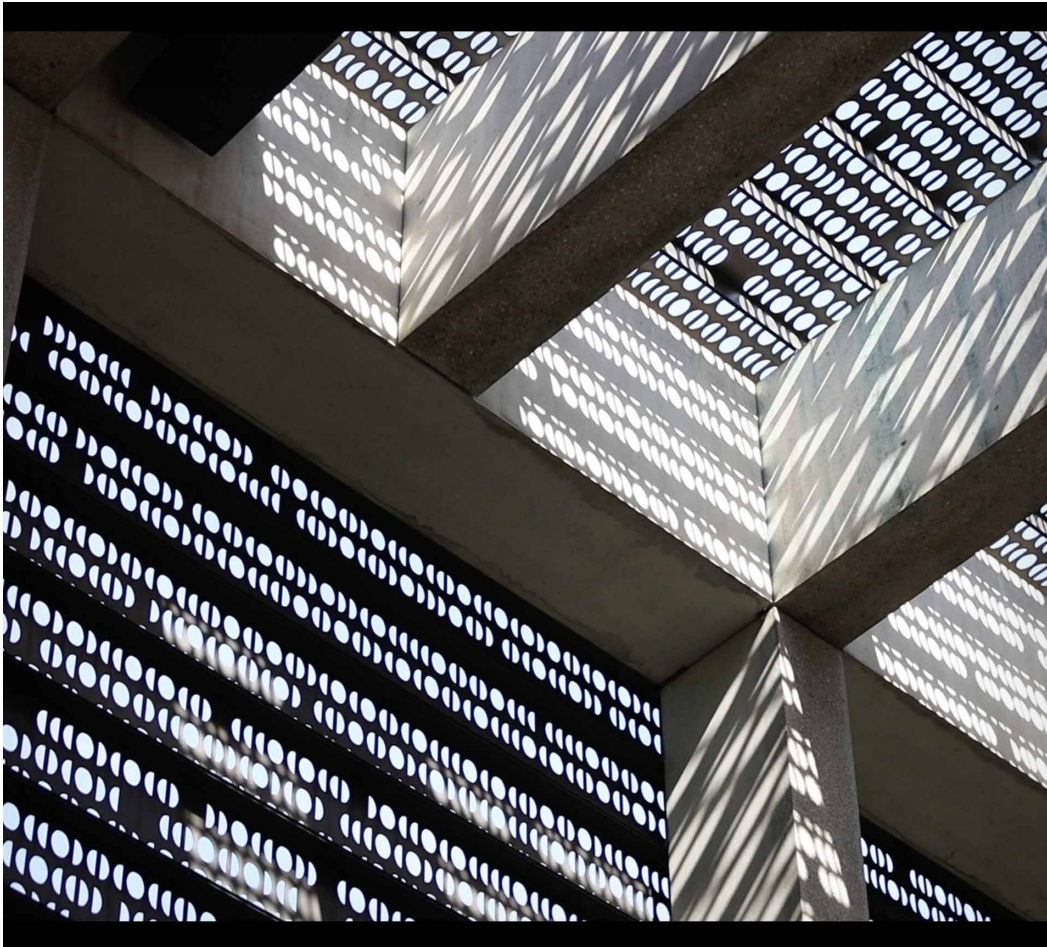
Das Werk beschreibt einen zeitlichen Abriss meiner Dienstzeit in der Bundeswehr.

Im Werk dargestellt werden Situationen, innerhalb und außerhalb des Dienstes, die für mich Loyalität widerspiegeln.

Doch nicht nur meine Meinung über das Thema Loyalität findet sich in meinem Audioproduct wieder.

Auch die Meinungen meiner Kameraden und Kameradinnen der 3. Einsatzstaffel des ZOpKomBw finden hier ihren Platz.

Denn Loyalität beginnt bei jedem an einem anderen Punkt und hat ebenso eine individuelle Bedeutung für jeden Einzelnen.



FAMILIENPREIS

Thomas Krey und Familie

LOYALTÄT WAHRNEHMEN

Video. 05:59 Minuten



Die Frage: „Was bedeutet für Dich Loyalität?“, steht im Kern unseres Videoprojektes zum 16. Kunstwettbewerb. 16 Statements - 4 Nationen - 16 Menschen, die aus ihren individuellen Blickwinkeln ihr persönliches Statement geben. Sie stehen stellvertretend für die Gruppen Familie, Gesellschaft und Streitkräfte. Wir leben in einer schnellen Informationswelt. Mit einem Fingerstrich nehmen wir das Informationsangebot auf digitalen Endgeräten wahr, ohne eine kommunikative Interaktion. Datenerhebungen zeigen, wie viele Stunden wir in den neuen Medien unterwegs sind. Zeit - ein endliches Gut. Wir mögen mittels einer Suchmaschine die Definition des Begriffs Loyalität finden, aber reicht das aus, um für sich festzustellen, ob man loyal ist? Kann ich eigentlich lernen, loyal zu sein? Oder - geht es nicht vielmehr um Werte, die wir in der Familie, in der Gesellschaft und z.B. in Organisationen wie den Streitkräften aufnehmen bzw. vermittelt bekommen? Meine Söhne und ich haben uns die Zeit genommen und Orte in Deutschland besucht, an denen wir Loyalität mit unseren Sinnen wahrnehmen konnten. Mit unserem Video wollen wir das unsichtbare und starke Netzwerk der Loyalität für einen Moment sichtbar machen. Plötzlich erkennen wir unzählige Knotenpunkte, wie z.B. Liebe, Kameradschaft, Zuneigung, Vertrauen und Treue, die alle mit dem Begriff Loyalität tragfähig verbunden sind. Wir möchten die Idee unseres Projekts gerne fortführen und möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben, ihre persönliche Wahrnehmung mittels einer digitalen Pinnwand zu teilen.



GRUPPENPREIS

Chor »**toninfusion**« des
Bundeswehrkrankenhauses Berlin, Klinik III

ÜBER UNS DIE GLEICHEN STERNE

Video + Audio + Komposition.

03:25 Minuten + Notenmaterial

Der Mitarbeiterchor **toninfusion** am Bundeswehrkrankenhaus Berlin reicht als Wettbewerbsbeitrag, für den 16. Kunstwettbewerb der Bundeswehr 2022 mit dem Thema „Loyalität“, den Schlager „Über uns die gleichen Sterne“ ein.

Der Text wurde von einer Gruppe Sänger*innen des Chors verfasst, die Komposition übernahm der Chorleiter Herr Christian Höffling.

Das Lied ist Ausdruck der Wertschätzung für die Loyalität unserer Familien, Partner*innen, Freund*innen und aller, die uns Soldat*innen während unserer Aus-

landeinsätze und in der Heimat den Rücken stärken. Sie tragen mit ihrer Liebe, ihrer Treue, ihrem Vertrauen und ihrer Freundschaft unseren Auftrag mit und leisten damit einen entscheidenden Beitrag für seine erfolgreiche Erfüllung.

Der Mitarbeiterchor **toninfusion** wurde vor 5 Jahren im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements am Bundeswehrkrankenhaus Berlin gegründet und bietet die Möglichkeit, dass sowohl Soldat*innen, als auch zivile Beschäftigte berufsübergreifend gemeinsam singen können.

ÜBER UNS DIE GLEICHEN STERNE

(Loyalität)

Es kam der Auftrag, den ich annahm, und der mich in die Ferne führt. Du bleibst zurück hier in der Heimat und hast es klaglos akzeptiert. Ohne Worte sagen Blicke: Komm zurück, ich wart' auf dich! Du siehst mich an und scheinst gefasst, doch ich spür' die Angst um mich.

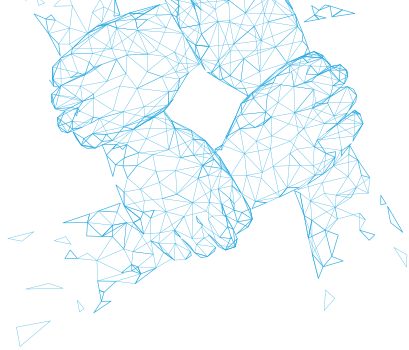
Und wieder heißt es Abschied nehmen, aus der Ferne klingt Musik. Über uns die gleichen Sterne, strahlend wie dein heller Blick. Über uns die gleichen Sterne, ich keh'r bald zu dir zurück.

Dann bin ich dort, mit Kameraden, die Uniform auf meiner Haut. Ich komm' schon klar, bleib' dir verbunden, du bist der Mensch, der mir vertraut. Trennung, Ferne, nicht nur Worte, sind für uns oft Wirklichkeit. Ich konnte stets fest auf dich bau'n, war der Weg auch noch so weit.

Und wieder heißt es Abschied nehmen, aus der Ferne klingt Musik. Über uns die gleichen Sterne, strahlend wie dein heller Blick. Über uns die gleichen Sterne, ich keh'r bald zu dir zurück.

Ich bin so froh, dass ich dich habe, du gibst mir Sicherheit und Kraft. Trägst alles mit, weißt all die Jahre, dass man es nur gemeinsam schafft. Steh' ich dann in fernen Ländern, stärkt's mich, wenn ich an dich denk'. Du bist da und gibst mir Halt, du bist Heimat und Geschenk.

Und wieder heißt es Abschied nehmen, aus der Ferne klingt Musik. Über uns die gleichen Sterne, strahlend wie dein heller Blick. Über uns die gleichen Sterne, ich keh'r bald zu dir zurück.



WEITERE BEITRÄGE ZUM 16. KUNSTWETTBEWERB DER BUNDESWEHR 2022



Jennifer Jekal

TREUE FÜHLEN

Illustration. 30 x 40 x 2 cm



Martina Hilbig-Arnt

LOYALITÄT BEDEUTET OFFENHEIT FÜR ANDERE MENSCHEN

Skulptur / Ton. 28 x 12 x 10 cm



Melanie Trunk

FURCHTLOS LOYAL

Malerei. 60 x 80 x 2 cm



Familienarbeit:

Rene Grychnik, Maria Haidl

MEIN BESTER FREUND

Malerei. Zweiteilig 21 x 30 + 10,5 x 21 cm



Henry Brandt

LOYALTY

Gemälde / Mischtechnik

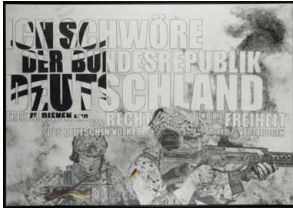
80 x 80 x 2 cm



Toni Mischok

PTBS => DER MANN MIT DEM LEEREN BLICK

Malerei. 40 x 50 x 2 cm



Ulf Seehafer

\$9 SOLDATENGESETZ

Zeichnung

85 x 90 x 2 cm



Andrea Siegert

LOYALITÄT

Malerei

50 x 50 cm



Gruppenarbeit: Arnika Bodenbach,
Jessica Zimpel-Nonn

LOYALITÄT

Video: 05:48 Min



Tobias Meyer

**LOYALITÄT UND
IHRE GESCHICHTE**

Malerei

75 x 55 x 5 cm



Markus Lange

**LOYALITÄT:
INDIVIDUELL IM KOLLEKTIV**

Malerei

50 x 70 x 1,5 cm



Stefan Mayer

TRAG- UND TATKRAFT

Skulptur

29 x 27 x 12 cm



Daisy Czczor

DIE STILLE VOR DEM UMBRUCH

Malerei

100 x 80 x 2 cm



Mimmy König

MEHR ALS NUR EIN SCHIFF

Malerei

20 x 14 cm



Dr. Marvin Hecht

LO-YA-LI-TÄT

Text: 21 x 30 cm



Daria Hermes

**LOYALTÄT -
AUF ZWEI UND VIER BEINEN**

Zeichnung

50 x 35 cm



Irina Motzalla

**OHNE LOYALTÄT
GEWINNST DU NICHTS**

Hand Lettering

60 x 50 x 5 cm



Christiane Finck

DIE INNERE PRÄGUNG

Malerei. Zweiteilig je 70 x 50 cm



Meica Mischok

**VISION EINER IDEALVORSTELLUNG
INTERNATIONALER LOYALTÄT**

Malerei. 70 x 100 x 3,8 cm



Anna Sophie Schrief

BLICKWINKEL

Zeichnung

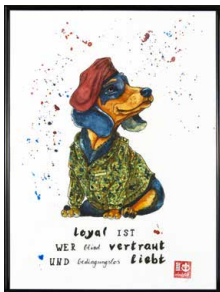
42 x 30 cm



Elke Schetzckens

BEZIEHUNGSWEISE

Encaustic. 30 x 30 x 2 cm



Jens Landefeld

LOYALER DACHSHUND

Malerei

31 x 41 cm



Kevin Schulz

DIENSTHUNDE

Zeichnung

21 x 30 cm



Dagmar Feuerer

**GEDANKEN, WEGE UND
SPUREN DER VERBUNDENHEIT
UND LOYALITÄT**

Malerei. Zweiteilig 40 x 40 + 40 x 30 cm

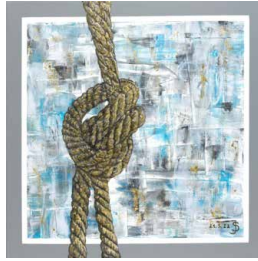


Julia Distelrath

GELEBTE LOYALTÄT

Malerei

42 x 56 cm



Dr. Juliane Schneider

ZUSAMMENHALT

Malerei

50 x 50 x 3,3 cm



Silvana Eidam

DIE GOLDENE MITTE

Malerei

70 x 50 x 1,5 cm



Sandra Dahlmann

FACETTEN DES ZUSAMMENHALTS

Wandobjekt

30 x 25,5 x 3,1 cm



Gruppenarbeit:

Felix Gottschlich, Nina Schulz,

Dany Bichler

ZERRISSEN

Video. 04:04 Min



Familienarbeit:

Uwe Maass, Kevin Maass

UNVOLLendet VATER UND SOHN

Objekt

Zweiteilig je 93 x 80 x 4 cm



Clarissa Sander

LOYALTÄT ZWISCHEN MENSCH UND TIER

Digitale Zeichnung

30 x 21 cm



Susanne Augstburger

VERBUNDENHEIT

Malerei

64 x 50 cm



Iris Auth

O.T.

Malerei

60 x 90 x 2 cm



Joanna Kujawa

LOYALTÄT - DAS POLYGON UND ICH

Ölmalerei. 30 x 40 x 2 cm



Sonali Rani

OUR LOYAL UNIVERSE

Malerei. 50 x 60 x 3 cm



Patrick Hattenberg

LOYAL

Lyrik. 21 x 30 cm



Katarina Maric

LOYALTÄT ALS FUNDAMENT

Malerei. 70 x 60 x 2 cm



Sylvia vom Holt

**LOYAL MITEINANDER
VERWURZELT**

Gemälde. 60 x 40 cm



Denny Reck

LOYALTÄT UND HINGABE

Digitaldruck. 60 x 70 cm



Ralf Illauer

**LOYAL - KENNZEICHEN
DER BUNDESWEHR**

Malerei

Zweitteilig 199 x 98 + 1 x 98 cm



Familienarbeit:

Madeleine Fuhrmann-Grabsch,

Ehemann und Sohn

SCHÜTZENSWERT

Zeichnung. 65 x 50 x 3 cm



Michael Köhne

WAS UNS VERBINDET

Zeichnung. 42 x 30 cm



Familienarbeit:

Kevin Binner, Nadine Binner

HAND IN HAND FÜR DEN FRIEDEN

Digitale Zeichnung, 21 x 30 cm



Bettina Kuntze

HINGABE OHNE SELBSTAUFGABE

Malerei (Dot Art), 40 x 40 cm



Anna-May Alich

**IM ZUG DES LEBENS SITZEN-
BLEIBEN, AUCH WENN ALLE
ANDEREN AUSSTIEGEN**

Aquarell, 21 x 15 cm



Patrick Pfeiffer

EINIGKEIT, RECHT UND FREIHEIT

Zeichnung, 30 x 21 cm



Susanne Wolcke

NICHT BLOSS EINE DEFINITION

Malerei, 40 x 30 cm



Meike Schübler

FACETTEN

Zeichnung

Neunteilig je 32 x 32 x 2 cm



Familienarbeit:

Scarlett Kaiser, Ehefrau und Sohn

HAND IN HAND

Malerei, Stickerei

24 x 30 cm



Christina Mutschnik-Raab

**„ICH SCHWÖRE ...
EUROPA ... LOYAL ZU DIENEN“**

Malerei, 80 x 100 x 2 cm



Alona Stukkert

**UND DANN FOLGT IMMER
EIN MORGEN**

Zeichnung, 98 x 82 cm



Anna Salnikow
DOSSIER EINES OFFIZIERS
 Lyrik
 Zweiteilig je 30 x 21 cm



R. Angus Wolfram
MARMAL UND MARGARITZ
 Malerei
 70 x 50 x 1,5 cm



David Sohl
FAMILIE
 Mischtechnik. 110 x 80 x 4 cm



Ragnhild Krieger
QUINTETT
 Malerei
 Fünfteilig je 21 x 30 cm



Sigrid Brozek
**ALL FOR ONE CAUSE -
 ALL FOR EACH OTHER**
 Malerei. 50 x 50 cm



Sönke Matz
SUITE LOYAL
 Audio + Komposition
 05:31 Min + Notenmaterial



Maximilian Stöckl
KENNE DEINEN PLATZ!
 Collage
 40 x 40 x 2 cm



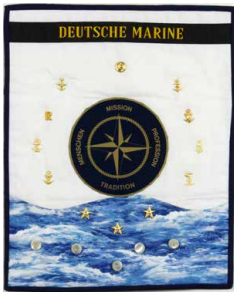
Lukas Wellbrock
ICH SCHWÖRE
 Digitaldruck. 59 x 79 x 3 cm



Sophia Bortsov
LOYALITÄT HAT VIER PFOTEN
 Malerei. 40 x 30 cm



Jordan Adams
A NORMAL DAY
 Digitale Collage. 22 x 32 cm



Marina Schöneberg
PASSION FÜR MEER
 Collage + Näharbeit. 32 x 48 cm



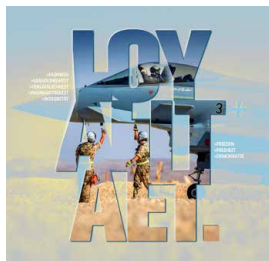
Nemer Abou-Daher
GEMEINSAM SCHAFFEN
 Malerei. 80 x 45 x 5 cm



Sandra Kohrs
GEMEINSAM BERGE VERSETZEN
 Malerei. 100 x 80 x 1,5 cm



Marcel Huckestein
DIE SEITEN DER LOYALTÄT
 Text. 21 x 30 cm



Michaela Braun
FRIEDEN. FREIHEIT. DEMOKRATIE.
 Digitaldruck. 80 x 80 cm



Fabian Bieritz
INNERE HALTUNG
 Digital Design. 50 x 70 x 1,5 cm



Vanessa Rheinländer
IM ZEICHEN DES HÖHEREN
 Malerei. 60 x 80 x 2 cm



Gruppenarbeit:
 Thomas Krey,
 L z.S. Jannes Fabian Krey
**WAHRNEHMEN UM
 ZU VERSTEHEN**
 Video. 02:05 Min

DIE VERANSTALTER

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (EAS) und die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS) sind die diakonischen sowie caritativen Betreuungsorganisationen der evangelischen und katholischen Militärseelsorge.

Seit Mitte der 1950er Jahre betreuen die gemeinnützigen Verbände dienstgradübergreifend alle Bundeswehrangehörigen. Dazu gestalten sie bedarfsgerechte Angebote aus den Bereichen Bildung, Familie, Kultur und Sport und unterstützen Militärseelsorge sowie Bundeswehr bei der Seelsorge und Betreuung.

EAS und KAS ermöglichen mit regionalen und überregionalen Betreuungsprogrammen den Ausgleich vom Dienst und stärken soldatische sowie familiäre Gemeinschaften. Dabei richten sie ihr Angebot stets als Einladung an alle Menschen in der Bundeswehr, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Konfession oder ihrem militärischen Rang.

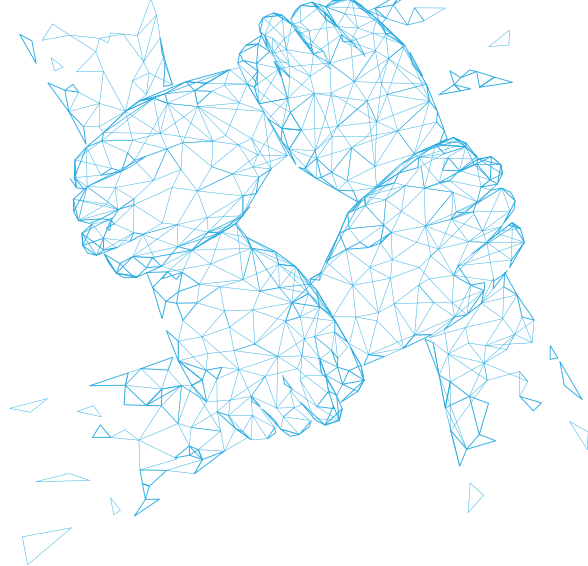
Auch in den weltweiten Einsatzgebieten der Bundeswehr sind EAS und KAS aktiv und betreiben dort unter dem Namen OASE gastronomische Betreuungseinrichtungen. Diese sind Gemeindehaus der Militärseelsorge und bieten den Soldatinnen und Soldaten ein Stück Heimat in der Ferne.

Seit dem Jahr 1997 organisieren EAS und KAS wechselseitig im Auftrag des Streitkräfteamtes den Kunstwettbewerb der Bundeswehr und fördern mit diesem intensiv die Kunstschaaffenden innerhalb der Streitkräfte.

www.eas-berlin.de

www.kas-soldatenbetreuung.de





JURYSITZUNG AM 21. JULI 2022 STREITKRÄFTEAMT, BONN

JURY

FRAU DR. EVA HÖGL

Die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

FRAU GISELA MANDERLA

Vorstandsvorsitzende der Katholischen
Arbeitsgemeinschaft Soldatengemeinschaft e.V.

FRAU DR. KRISTIANE JANEKE

Wissenschaftliche Leiterin
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr
Leiterin Abteilung Museumsbetrieb

FRAU STABSFELDWEBEL KATJA SCHNEIDER

Gleichstellungsbeauftragte
Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr

HERR MIKE MATHES

Freischaffender Künstler

HERR OBERST JÜRGEN BARON VON BISTRAM

Unteroffizierschule des Heeres
Leiter Führung Feldwebel /
Unteroffizieranwärterbataillon

BEWERTUNGSKRITERIEN

Künstlerische Idee
Erfassung des Themas »Loyalität«
Handwerkliches Können
Bezug zur Bundeswehr
Arbeitsaufwand



www.kunstbw.de